

Anträge zur Gemeindevertretung am 23.02.2021 zum Haushalt 2021

- Aufgrund des umfangreichen Sanierungsbedarfes und der erheblichen Instandsetzungskosten bei der Unterhaltung der Gemeindestrassen werden die jährlichen Mittel an den WUV auf 40.000 € festgesetzt
- Für Investitionen im Bereich des Freizeitgeländes Deekenhörn werden Mittel in Höhe von 18.000 € eingeplant, in der Einnahme 14.400 € als Fördermittel der Aktiv Region aus dem Regionalfonds. Die Investition wird mit einem Sperrvermerk versehen, ist abhängig von der Förderung. Sollte eine Förderung nicht erfolgen, sind für die ordnungsbehördlich angewiesene Einzäunung 7.800 € freizugeben. Es liegen Anträge auf Förderung bei der Aktiv Region (80 %) und beim Verein für Naherholung (40 %) vor.
- Für die touristischen Ziele werden 8.000 € eingeplant und in der Einnahme 6.400 € als Förderung aus den Mitteln des Regionalfonds der Aktiv Region. Die Investition wird mit einem Sperrvermerk versehen, ist abhängig von der Förderung. Im Haushalt 2020 waren hierfür Mittel eingeplant, eine Umsetzung erfolgte nicht.
- Planungskosten für die Erweiterung des Kindergartens Haselau/Haseldorf. Ausbaukosten und Fördermittel sind anteilig (40 %) nachrichtlich aufzunehmen, die Kosten in Einnahme und Ausgabe stehen noch nicht fest.
- Die Planungskosten für das „Bildungszentrum“ Grundschule Haseldorf (40 %) sind aufnehmen.
- Unterhaltung von Gräben . Seit 2015 wurden für die Friedhofsunterhaltung die eingeplanten Mittel von 2.000 € nicht mehr gezahlt, seit 2019 nicht mehr eingeplant, da die Erforderlichkeit nicht mehr gesehen wurde. Die UH-Rücklage von 46.000 € ist aufgebraucht, es gibt Defizite . Die Gemeinde sollte rückwirkend und laufend 2.000 € pro Jahr zahlen – somit insgesamt Nachzahlungen von 12.000 € und laufend 2.000 €. Parallel dazu wird die Friedhofsverwaltung ihre Einnahmen und Ausgaben überprüfen und ggflls Gebührenanpassungen durchführen. Die Kirche wird danach wieder auf die Gemeinde zukommen.

Moin Peter,

ich bin gespannt, ob die Sitzung am 23.02. tatsächlich stattfinden wird.

Zu den Anträgen:

Zu 1: im Haushaltsentwurf sind die 40.000 € an den WUV bereits enthalten.

Zu 2: das ist neu für mich. Aber wir müssen etwas konkreter wissen, wofür die 18.000 € vorgesehen sind. 7.500 € für einen Zaun, aber der Rest? Hochbau? Tiefbau? Sachanlagen?

Zu 3: Im Haushaltsentwurf haben wir 6.500 € für Investitionen und 2.000 € für kleiner Dinge (Verwaltungshaushalt) für touristische Angelegenheiten vorgesehen. Dazu eine Zuschussung in Höhe von 5.200 € für den investiven Bereich.

Zu 4: Planungskosten für die Erweiterung der Kita sind anteilig mit 47.000 € im Entwurf bereits berücksichtigt. Ob die Zahl anzupassen ist, habe ich Herrn Dressler per Email gefragt.

Zu 5: Beim Bildungszentrum stellt sich mir die Frage, wer Träger der Maßnahme sein soll? Träger der Grundschule ist das Amt. Und das Grundstück gehört meines Wissens auch dem Amt.

MfG

Horst Tronnier